

Ist warmes Wasser Luxus?

Beitrag von „Ringelsocke“ vom 6. Oktober 2009 18:13

Huhu,

ich habe mal eine ganz alberne Frage. Wie ist es bei euch mit der Lehrertoilette? Wir haben kein warmes Wasser zum Hände waschen. Mich nervt das sehr. In der Grundschule arbeiten wir so viel mit Klebstoff und Farbe und außerdem haben hier schon viele geschrieben, dass sie zum Putzeimer greifen müssen - das ist bei uns auch regelmäßig die Aufgabe der Lehrer. Ist es wirklich zu viel verlangt, dass wir uns mal die Hände mit Flüssigseife (wir haben dieses Bröckelzeug) und warmem Wasser waschen wollen? In meiner alten Schule hat der Hausmeister die Warmwasserzufuhr abgestellt, weil uns das angeblich nicht zustünde. In meiner jetzigen Schule gibt es gar keinen Warmwasseranschluss.

Im Winter eine echte Zumutung.

Eure Erfahrungen interessieren mich sehr

Gruß aus Hamburg

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 6. Oktober 2009 18:25

Auch bei uns kein warmes Wasser.

Wir können aber noch mehr! 1 Damentoilette für rund 40 Kolleginnen. Prima Recycling-Klopapier, das sich auch gut im Werkraum machen würde. Die 1 Toilette ist auch noch ab und an zu teilen mit SuS aus den darstellenden Spielkursen, welche sich in dem Raum umziehen / schminken, in welchem das Klo mit Trennwand abgetrennt ist.

Einige Damen und ich haben nun eines der zahlreichen Herrenklos zur Unisex-Toilette erklärt.

Grüße vom
Raket-O-Katz

Edit: Jetzt wo ich darüber nachdenke, könnte ich in den Freistunden auch gut und gerne zum Schulträger, dem Landkreis, rübergehen und dort die Örtlichenkeiten nutzen. Mit Sicherheit komfortabler als bei uns....

Beitrag von „Ringelsocke“ vom 6. Oktober 2009 18:34

Ich finde es besonders interessant in der Schulbehörde aufs Klo zu gehen. Dort sieht es alles etwas besser aus und warmes Wasser ist dort selbstverständlich vorhanden. Nee, is klar, wenn ich den ganzen Tag im Büro am Schreibtisch sitze, ist warmes Wasser VIEL wichtiger als bei Grundschullehrern mit Kleister, Staub und Farbe an den Händen. Davon mal abgesehen, dass ich schon drei Mal im letzten Schuljahr den Boden wischen musste, weil sich ein Kind im Klassenraum übergeben hatte. Eimer, Wischlappen, Putzmittel, Gummihandschuhe... gehört mir natürlich alles privat. Der Wasserkocher (um doch einmal mit warmem Wasser wischen zu können), den ich eigentlich gar nicht im Klassenraum betreiben darf selbstverständlich auch. Meine Kollegin fragte neulich genervt, ob wir wohl Aussätzige oder Paria seien. Am Klopapier erkennt man immer, dass man in einer Behörde ist!!!

Gruß aus HH

Beitrag von „volare“ vom 6. Oktober 2009 19:30

Auch bei uns nur kaltes Wasser und kratziges Toilettenpapier respektive Recycling-Papierhandtücher in einem unbeheizten Toilettenraum (je 3 Toiletten für ca. 130 Kolleg/innen). Im Winter überlege ich mir genau, wie viel ich trinke, um nicht allzu oft zu müssen.

Viele Grüße
volare

Beitrag von „Boeing“ vom 6. Oktober 2009 19:35

Kommt zu uns an die Schule! Wir haben Luxus pur!

Eine Damentoilette für ca. 12 Kolleginnen, warmes Wasser, Flüssigseife, Papiertücher (Toilettenpapier funktioniert auch!).

Die männlichen Kollegen beschwerten sich heute über ihre verschmutzte Toilette, warum gab das bei den Frauen nur Gegrinse? Unsere sind nämlich sauber!!!

Liebe Grüße, Boeing

Beitrag von „Dejana“ vom 6. Oktober 2009 20:27

Wir haben warmes Wasser und Fluessigseife, Papierhandtuecher, mehrere Damentoiletten, Toilettenpapier sowieso. Unsere Herrentoiletten haben das auch, genauso wie die Schuelerklos.

Putzen muss ich eigentlich auch nicht. Unsere Putzdame war letzte Woche einen Tag krank und die Vertretung hat meinen Raum vergessen. Als ich morgens unseren Hausmeister nach dem Staubsauger gefragt hab (weil, meine Kids waren am Tag zuvor auf der Wiese und hatten ganz viel Gras reingeschleppt), hat er sich den kurzerhand selbst geschnappt und meinen Raum durchgesaugt. Hat sich auch ueberschwenglich entschuldigt... 😊

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 6. Oktober 2009 21:30

Eigenartig wie die Prioritäten verteilt sind.

Was die schulische Ausstattung im allgemeinen angeht sind wir in fast allen Bereichen unterdurchschnittlich ausgestattet. (Habe aufgrund einer Nebentätigkeit mittlerweile eine ziemlich gute Vergleichsmöglichkeit).

Aber: die sanitären Anlagen sind zwar alt und es gibt kein warmes Wasser aber es gibt Flüssigseife, immer Papierhandtücher und anständiges Toilettenpapier. Der Putzdienst funktioniert auch hervorragend.

Beitrag von „Kiray“ vom 6. Oktober 2009 21:39

Auch ich biete kalte Toiletten, kaltes Wasser, kratziges Toilettenpapier, oft nicht mal Recycling-Papierhandtücher, aber seit der Schweinegrippe: Flüssigseife. Damit bloß keiner krank wird.....

Beitrag von „wolke“ vom 6. Oktober 2009 22:39

Flüssigseife haben wir schon länger, aber seit der Schweinegrippe auch einen Desinfektionslösungs-Spender. Wenn wir den behalten, ist das Problem der gründlichen

Handreinigung - selbstverständlich auch mit kaltem Wasser - ja kein Problem mehr...
Ach ja, ich biete nicht nur kratziges, sondern auch löchriges Toilettenpapier 😊

Beitrag von „Mila“ vom 7. Oktober 2009 14:14

Bei uns fließt's auch nur kalt aus allen Wasserleitungen. Meine Hände und meine Kaffeetasse kann ich nur zu Hause wirklich hygienisch waschen. Hinzu kommt noch das über mehrere Wochen von allen Kollegen zu benutzende Frottierhandtuch.

Heizung in den Toilettenräumen? Fehlanzeige!

... Ach ja, abgestaubt hab ich auch schon öfter selbst und nass gewischt wird in unserer Schule nur einmal im Jahr - in den Sommerferien.

Beitrag von „annasun“ vom 7. Oktober 2009 14:43

Lehrerklo: kaltes Wasser, Recycling Papier, "Roll"handtuch, Flüssigseife

Klassenzimmer: Kaltes Wasser, Papiertücher, flüssigseife von mir gesponsort (unter 1 Euro bei dm)

Mich persönlich stört das kalte Wasser nicht. Aber wenn ich mit Kleister etc arbeiten würde...herzlichen Dank.

Gruß
Anna

Beitrag von „sunshine_lady“ vom 7. Oktober 2009 14:54

Mila

Mehrere Wochen gemeinsam ein Handtuch benutzen? Auf den Toiletten?
Igittigitt!!!

Ich biete: Kalte Toiletten, Lehrerinnentoilette ist integriert in Schülerinnentoiletten (sehr umständlich, man muss immer vorm Gehen an den separaten Schlüssel denken, es gibt nämlich nur einen, außerdem muss man über den Schulhof - im Winter brrrr), kaltes Wasser, kratziges Toilettenpapier, aber immerhin meistens Papierhandtücher.

Tja, da wird halt gespart!

Die Flüssigseife im Klassenzimmer kauf ich auch selbst, möchte mir da gern ab und zu richtig die Hände waschen - Kreidestaub!!

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 7. Oktober 2009 16:23

meldung auf ARD video-text heute:

in einer schule in der nähe des irischen cork wurden die schüler schriftlich gebeten "von zeit zu zeit" toilettenpapier beim klassenlehrer abzugeben. dieser würde "das dann verteilen".

vielleicht sollte ich mal eine eingabe beim kumi oder der landesschulbehörde oder dem schulträger machen. man könnte doch noch etwas mehr bei uns sparen.

[Blockierte Grafik: <http://www.fancysplace.com/smileys/kit-shifty.gif>]

grüße vom
raket-o-katz